

Produktname: AIF Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81018**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	67kDa

Antigen-Informationen

Genname	AIF
Alternative Namen	AIFM1; AIF; PDCD8; COXPD6; MGC111425
Gen-ID	9131.0
SwissProt ID	O95831
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen AIF, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

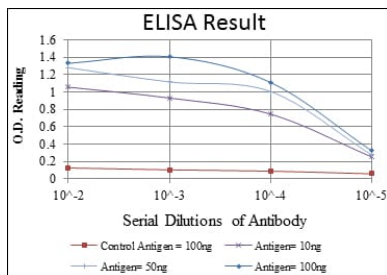
Dieses Gen kodiert für ein Flavoprotein, das für den Kernzerfall in apoptotischen Zellen essenziell ist und in gesunden Zellen im mitochondrialen Intermembranraum vorkommt. Die Einleitung der Apoptose führt zur Translokation dieses Proteins in den

Zellkern, wo es die Chromosomenkondensation und -fragmentierung beeinflusst. Zusätzlich induziert dieses Genprodukt die Freisetzung der apoptogenen Proteine Cytochrom c und Caspase-9 aus den Mitochondrien. Mutationen in diesem Gen verursachen den kombinierten oxidativen Phosphorylierungsdefekt Typ 6 (COPD-6), der eine schwere mitochondriale Enzephalomyopathie zur Folge hat. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein verwandtes Pseudogen wurde auf Chromosom 10 identifiziert.

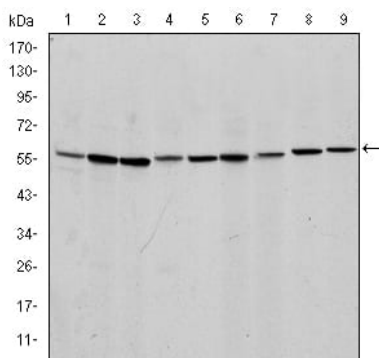
Forschungsbereich

Apoptose

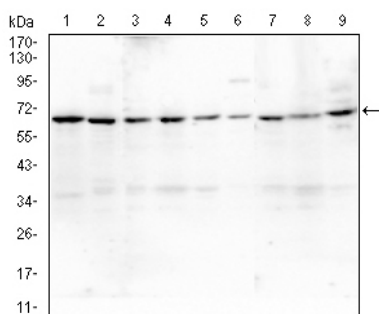
Bilddaten



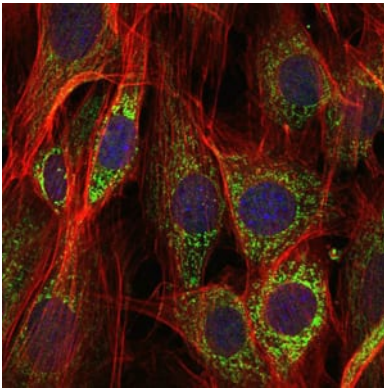
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



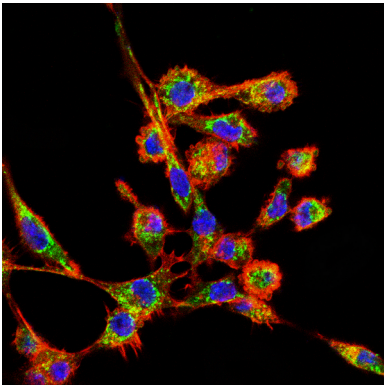
Western-Blot-Analyse mit AIF-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1), Jurkat (2), HeLa (3), HepG2 (4), MOLT4 (5), C6 (6), RAJI (7), Cos7 (8) und PC-12 (9) Zelllysate.



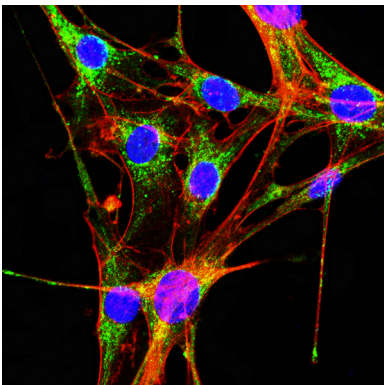
Western-Blot-Analyse mit AIF-Maus-mAb gegen CHO3D10(1), COS7(2), F9(3), L1210(4), C6(5), C2C12(6), NIH/3T3(7), Raw264.7(8), PC-12(9) Zelllysate.



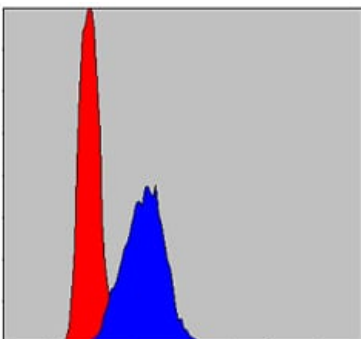
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem AIF-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



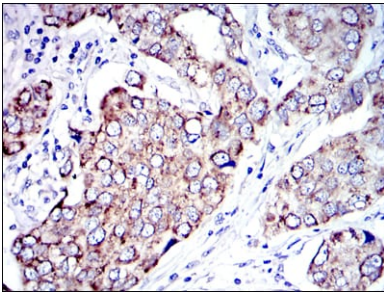
Immunfluoreszenzanalyse von RSC-96-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper AIF (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



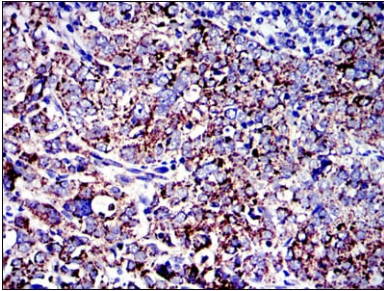
Immunfluoreszenzanalyse von NIH3T3-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper AIF (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des AIF-Maus-mAb (blau) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben unter Verwendung des AIF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels AIF-Maus-mAb mit DAB-Färbung.